

■ Zwei Jahre stand Ansata Halim Shah (A. Ibn Halima x A. Rosetta) als Pachthengst in Deutschland. Er hinterließ neun gekörte Söhne und zwei Gold-Hengste. Vier Halim Shah Söhne brachten wiederum mehr als vier ausgezeichnete Hengste. Nur Kubinec hat bisher einen vergleichbaren Einfluss.

Ansata Halim Shah (A. Ibn Halima x A. Rosetta) was leased to Germany for two years. Nine of his sons were licensed and two received a gold award. Four Halim Shah Sons sired more than four awarded stallion. This is a remarkable impact. Only Kubinec has a comparable influence.



Foto: Jerry Sparagowski

Verbandshengstschauen

Echte Gold-Jungs sind selten

Seit Abschaffung der Körung für Vollblutaraberhengste haben sich die Verbandshengstschauen als wichtige Zuchtveranstaltungen des deutschen Araberzuchtverbandes VZAP herauskristallisiert. Über 1.400 Hengste wurden seit der ersten Veranstaltung in Vechta 1993 eingetragen. Es ist Zeit für eine Zwischenbilanz. Welche Vererber haben sich seitdem durchgesetzt? Wir geben einen Überblick.

Der Reiz der neuen Freiheit war für die Hengstbesitzer so groß, dass aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen von 1994 bis 2000 zwei Veranstaltungen, jeweils im Frühjahr und Herbst, stattfinden mussten. Seit 2001 sind die Meldezahlen rückgängig, so dass der VZAP nur noch im Herbst eine Hengstschau anbietet.

Mehr als 1.400 Vollblutaraberhengste wurden seit 1993 in das Zuchtbuch eingetragen. Nach jeder Verbandshengstschau werden Stimmen laut, dass bestimmte Blutlinien von der Bewertungskommission missachtet und deshalb untergehen würden. Die Ergebnisse der Jahre 1993 - 2005 zeigen deutlich, dass alle Vollblutaraber-Linien in den Schleifenrängen vertreten waren. Vertreter der „reinen“ Zuchten, wie spanisch, russisch, polnisch oder ägyptisch, haben keinen Grund zur Klage.

26 Hengste haben jeweils mehr als vier mit Schleifen ausgezeichnete Söhne gebracht, darunter sind elf Elitehengste des deutschen Araberzuchtverbandes VZAP.

Ein Blick in ihre Abstammungen verrät: An der Spitze liegen russische und ägyptische Vollblutaraber. Zwei Hengstlinien dominieren diese Gruppen. Bei den Russen ist es Menes, bei den Ägyptern Ansata Halim Shah beziehungsweise sein Vater Ansata Ibn Halima.

Der 1977 im russischen Gestüt Tersk geborene Menes (von Nabeg) geht über seine Mutter Metropolia auf die berühmte Tersker Stammstute Mammona zurück. Ihr Einfluss in der weltweiten Araberzucht ist 67 Jahre nach ihrer Geburt ungebrochen. Der athletische, doch

elegante Menes wurde als Beschäler in Tersk geschätzt, weil er die Exterieurschwächen, die sich zum Teil in Aswans Nachzucht bemerkbar machte, ausgleichen konnte.

1983 importierte der Amerikaner Michael Weinstein Menes in die USA, wo er über dreihundert eingetragene Fohlen brachte. Unter seinen Nachkommen sind Welt-, Europa- und Nationale Champions.

Goldener Rekord

Seine Dynastie setzte in Europa vor allem der Fuchs Balaton (a.d. Panagia) fort. Sein Sohn Kubinec (a.d. Kosmetika) wiederum stellte in der Geschichte der deutschen Verbandshengstschau einen bemerkenswerten Rekord auf. Geboren in Tersk, stand der Fuchs bis zu seinem Export in die Niederlande 2004 im Gestüt von Karl-Heinz Stöckle, Weit-

nau. Sieben Kubinec-Söhne wurden mit Gold ausgezeichnet, die Vollbrüder FS Bengali und Shakaar Ibn Sanadiva (a.d. Om El Sanadiva), Koronec (a.d. Precious Me), FS Eternal Flame (a.d. Temptress MSC) und Kaseem (a.d. Kassia) wurden außerdem Siegerhengste. Fünf weitere Kubinec-Söhne wurden mit Silber, zwei mit Weiß ausgezeichnet.

Damit war Kubinec noch erfolgreicher als sein Vater Balaton, der bislang mit Narym (a.d. Nemara) erst einen Goldhengst sowie fünf mit Silber und drei mit Weiß ausgezeichnete Söhne brachte. Alle stammen aus russischen Müttern. Kubinec setzte sich dagegen auf unterschiedlichen Mutterlinien durch. FS Bengali und Shakaar stammen aus der spanisch-ägyptischen Om El Sanadiva, El Nabila B aus der ägyptischen Elf Layla Walayla, während Eternal Flames Mutter Temptress MSC aus typisch amerikanischen Linien kommt.

■ **Madkours Impuls (a.d. Imperia) steht stellvertretend für seinen Vater Madkour I (Hadban Enzahi x Moheball). Der Hengst brachte vier goldprämierte Söhne und vier ausgezeichnete Hengste.**

Madkours Impuls (a.d. Imperia) stands for his sire Madkour I (Hadban Enzahi x Moheba II). Madkour I sired four gold awarded stallions and four awarded sons.



Foto: Erwin Escher



Foto: Erwin Escher

■ **Mansul (Sawih Ibn Wisnu x Mekka) – Auge in Auge mit Gazal Ibn Estopa – ist der einzige Hengst aus typisch deutschen Blutlinien, der mehr als vier ausgezeichnete Söhne zeugte.**

The chestnut Mansul (Sawih Ibn Wisnu x Mekka) – nose to nose with Gazal Ibn Estopa – is the only stallion out of typical German bloodlines, which sired more than four awarded sons.

Von Kubinecs Söhnen brachten bisher FS Bengali zwei Gold-Hengste, Bakurai Ibn Wahdani und Shaklan Ibn Bengali (a.d. LM Sadunga), und Davidoff den 2005 mit Gold prämierten SC Dagash (a.d. Verbala).

Einen vergleichbaren Einfluss hat nur Ansata Ibn Halima (Nazeer x Halima). In erster Linie über seinen Sohn Ansata Halim Shah (a.d. Ansata Rosetta), aber ebenso über seinen Enkel Ansata El Salaam und Ur-Enkel Imperial Imdal.

1958 im ägyptischen Staatsgestüt El Zahraa, Kairo, geboren, wurde Ibn Halima als Jährling dem amerikanischen Ehepaar Judith und Donald Forbis geschenkt. Zusammen mit seinen Halbschwestern Ansata Bint Mabrouka und Ansata Bint Zaafarana bildete er die Basis für das weltweit bekannte Ansata Arabian Stud in Arkansas.

Von 1984 bis 1985 stand Ansata Halim Shah als Pachthengst in Deutschland. In dieser kurzen Zeit stellte er neun gekörte Söhne, von denen fünf prämiert, einer zum Jahrgangs- und ein weiterer zum Gesamtsieger der Körung ernannt wurden.

Zwei Halim Shah-Söhne, Dalia Halim (a.d. AK Bint Dalia II) und El Ahhim Shah (a.d. AK Athea), erhielten auf Verbandshengstschauen Gold, Dalia Halim war

■ **Vom Elitehengst Mirok Monpelou (Vatican x Gamila De Monpelou) stammen zwei Gold- und zwei Silber-Söhne.**

Elite stallion Mirok Monpelou (Vatican x Gamila De Monpelou) sired two gold and two silver awarded sons.

außerdem Siegerhengst. Vier von Halim Shahs Söhnen brachten mehr als vier ausgezeichnete Hengste, Maysoun, El Thay Mansour, Salaa El Dine sowie Ibn Bint Inas brachten Gold-Söhne. Das gilt ebenso für den Halim Shah-Enkel Ansata Sinan (Prince Fa Moniet x Ansata Nefara v. Halim Shah).

Maysoun (Ansata Halim Shah x Maysouna), aus der Zucht von Karin und Günther Maiworm, war selbst 1987 im Alter von zweieinhalb Jahren Körungssieger. Sein erster Sohn Orashaan (a.d. Orasha)

■ **Die russisch gezogene Marenga (Menes x Marei) ist eine von drei Stuten, die mehr als drei ausgezeichnete Söhne bei Verbandshengstschauen brachte.**

The Russian bred Marenga (Menes x Marei) is one of three mares which brought three awarded sons and Stallion Shows.



Hengste mit mindestens vier ausgezeichneten Söhnen

Name (Abstammung)	ausgezeichnete Söhne	Gold	Silber	Weiß
Kubinec (Balaton x Kosmetika) - Elite	15	7	6	2
Maysoun (Ansata Halim Shah x Maysouna) - Elite	12	7	1	4
Ansata El Salaam (Ansata Ibn Shah x Ansata Samantha)	11	3	4	4
Salaa El Dine (Ansata Halim Shah x Hanan) - Elite	11	3	5	3
Balaton (Menes x Panagia)	9	1	5	3
Ansata Sinan (Prince Fa Moniet x Ansata Nefara)	8	2	3	3
Madkour I (Hadban Enzahi x Moheba II) - Elite	8	4	1	3
El Thay Mansour (Ansata Halim Shah x Maheera) - Elite	6	2	4	0
Alidaar (Shaikh Al Badi x Bint Magidaa)	5	2	3	0
Assad (Ansata Halim Shah x Arussa)	5	1	3	1
Classic Shadwan (Alidaar x Shagia Bint Shadwan)	5	2	0	3
Menes (Nabeg x Metropolia)	5	3	0	2
Vympel (Menes x Molva)	5	1	1	3
Ansata Halim Shah (A. Ibn Halima x A. Rosetta) - Elite	4	2	1	1
El Thay Mameluk (Ibn Nazeem x El Thay Mansoura)	4	1	1	2
Essteem (Fame VF x Espresso)	4	1	2	1
Ibn Bint Inas (Ansata Halim Shah x Bint Inas)	4	1	1	2
Imperial Imdal (Ansata Imperial x Dalia)	4	2	2	0
Mansul (Sawih Ibn Wisznu x Mekka) - Elite	4	0	2	2
Mashour (Madkour I x Shiwa) - Elite	4	0	2	2
Mirok Monpelou (Vatican x Gamila De Monpelou) - Elite	4	2	2	0
Naftalin (Topol x Nepriadwa)	4	0	4	0
Narav Ibn Aswan (Aswan x Naina II) - Elite	4	1	2	1
Santhos (Pierrot x Saika) - Elite	4	0	2	2
Taladinn (DWD Tabasco x Winnetka)	4	0	3	1
Thee Desperado (The Minstril x AK Amiri Asmarr)	4	2	0	2

Foto: Reinhard Sax

Foto: Erwin Escher

war wiederum Siegerhengst der ersten freiwilligen Hengstschau 1990. Es folgten sieben „Gold-Jungs“, darunter Madras Ibn Maysoun (a.d. Waceka) als Junioren-Sieger und F Shamaal (a.d. Sara-meena) als Gesamtsieger. Ein weiterer mit Silber und vier mit Weiß bewertete Hengste stammen von Maysoun.

Orashaan stellte mit Syrashaan (a.d. Syl-moonah) und Ibn Halim Shah I-1 zwei mit Gold prämierte Söhne.

Elf aufgezeichnete Söhne stellte bisher Salaa El Dine (Ansata Halim Shah x Hanan). Der weltweit geschätzte Vererber aus der Zucht des Katharinenhofes, Großenkneten, kann auf drei Gold-Hengste blicken, von denen allerdings keiner mehr der Zucht zur Verfügung steht. Drei Gold-Söhne, von elf ausgezeichneten, brachte ebenfalls Ansata El Salaam (Ansata Ibn Shah x Ansata Samantha). Lesen Sie mehr über seinen züchterischen Einfluss ab Seite 40.

Vier Gold-Söhne

Mit vier Gold prämierten Söhnen ragt der 1971 in Marbach geborene Madkour I (Hadban Enzahi x Moheba II) aus der Menge an Hengsten heraus. Bis zu seinem Tod 1997 war er der beliebte Hauptbeschäler im Gestüt Ismer. Alle vier Söhne wurden besonders ausgezeichnet: Madkours Impuls (a.d. Imperia) und El Thay Mashour (a.d. El Thay Bint Kamla) wurden Gesamtsieger, El Thay Malikh (a.d. El Thay Bint Mofeedah) Seniorensieger, Mahadin (a.d. Mahameh) Junioren-Reserve-Sieger. Außer Madkours Impuls, der auf eine polnische Mutterlinie zurückgeht, stammen die anderen drei Hengste aus Madkours eigener Mutterlinie (Moheba).

Vom Madkour I-Sohn Mashour (a.d. Shiwa), Welt-Reserve-Champion 1983, sind

vier Hengste ausgezeichnet worden, zwei mit Silber, zwei mit Weiß.

In den USA baute der russisch-englisch gezogene Padron (Patron x Odessa) eine einflussreiche Hengstlinie auf, wobei Padrons Psyche als Vater zahlreicher Multi-Champions besonders herausragt. Das Erbe des in den Niederlanden geborenen Fuchses Padron ist auch in den Ergebnissen der Verbandshengstschau zu finden. Über Söhne und Enkel stammen aus dieser Familie nicht nur ein mit Weiß und fünf mit Silber ausgezeichnete Hengste. Psyches Ambassador (Pa-

drons Psyche x Aysa MG) und Padrons Favourite (Padrons Kadar x Furno Kumoranaja) erhielten Gold.

Nach wie vor spürbar ist der Einfluss von El Shaklan (Shaker El Masri x Estopa). Der spanisch-ägyptische Hengst wurde 1975 im Gestüt Om El Arab im Schwarzwald geboren. Der Schimmel verließ Deutschland 1983 und machte eine in der deutschen Araberzucht einmalige Karriere. Er wurde Champion in sieben Ländern und auf drei Kontinenten, war unter anderem U.S. und Canadian National Top Ten Stallion sowie



Foto: Melanie Grogger

■ **Der unangefochtene Sieger ist Kubinec (Balaton x Kosmetika). Seine Bilanz: 15 ausgezeichnete Söhne, davon sieben mit Gold.**

Kubinec (Balaton x Kosmetika) is the undisputed winner with 15 awarded sons, including seven gold wards.

Welt-Reserve-Champion. Seine Nachkommen sind weltweit begehrt. Sein Sohn El Sher-Man (a.d. Gazira) wurde mit Gold prämiert, ebenso die Enkel Om El Bendigo (Sanadik El Shaklan x Om El Beneera) und MIB Sandokan Ibn Abadan (Om El Abadan x Salitra). Daneben gibt es aus dieser Hengstlinie drei mit Silber und vier mit Weiß ausgezeichnete Hengste.

Auffallend ist, dass von ausgesprochenen Leistungsvererbern ausschließlich Santhos (Pierrot x Saika) aus der Zucht von Familie Hussmann mit vier ausgezeichneten Söhnen vorhanden ist. Der Schimmel repräsentiert, neben Taladinn (DWD Tabasco x Winnetka), die polnischen Linien.

Aus typischen deutschen Zuchtlinien (z.B. Weil-Marbach, Griesbach) ist nur Mansul (Sawih Ibn Wisznu x Mekka) zu nennen. Einen rein spanisch gezogenen Hengst mit mehr als vier Söhnen gibt es zwar nicht, doch Mel Nebli gewann Gold und El Perfecto stellte drei mit Sil-

Info

Dank der Harmonisierung der EU-Richtlinien, gibt es seit 1990 keine von staatlicher Seite vorgeschriebene Körung mehr. In das Zuchtbuch des deutschen Araberzuchtverband (VZAP) kann seitdem jeder Züchter seinen Vollblutaraber-Hengst eintragen lassen.

Die VZAP-Zuchtbuchordnung sieht lediglich eine zentrale Eintragung aller Hengste vor. Seit 1993 gibt es anstelle der Körung die Verbandshengstschau. Nach dem Messen können die Hengste in das Zuchtbuch aufgenommen werden. Eine Eintragung kann nicht verweigert werden, selbst bei extremen Stellungsfehlern oder Gebissanomalien. Der VZAP führte darüber hinaus die Eintragungs-

schau ein, einschließlich einer detaillierten Bewertung. Der Vorteil für die Hengstbesitzer: Ihre Pferde werden einem breiten Publikum präsentiert und erhalten gegebenenfalls eine Auszeichnung. Um den Züchtern dennoch eine Orientierung zu bieten, wurde das „Schleifensystem“ eingeführt. Dabei bedeuten

Goldene Schleife (= prämiert)
Silberne Schleife (= entspricht einem früheren soliden Körergebnis)
Weißer Schleife (= entspricht einem früheren knapp positiven Körergebnis)

Hengste, die aufgrund von Fehlern oder mangelndem Rasse- und Geschlechtstyp keinen Zuchtfortschritt erhoffen lassen, erhalten keine Schleife und werden lediglich eingetragen.

ber ausgezeichnete Söhne, darunter zwei rein spanische.

Auch bei den Stuten ist die Linienvielfalt gewahrt. Knapp 30 Stuten aus unterschiedlichen Linien stellten je zwei Söhne, die eine Schleife erhielten. Die im polnischen Gestüt Michalow geborene Elana brachte sogar zwei Gold-Hengste, Edykt (von Eukaliptus) und Elart (von Palas), ebenso Om El Sanadiva (FS Bengali und Shakaar Ibn Sanadiva, beide von Kubinec).



Foto: Carola Toischel

■ Platz zwei für Maysoun (Ansata Halim Shah x Maysouna) mit zwölf ausgezeichneten Söhnen, davon sieben Gold-Hengste.

Second rank for Maysoun (Ansata Halim Shah x Maysouna) with twelve awarded sons, including seven gold awards.

Nur drei Stuten stellten jeweils drei ausgezeichnete Söhne. Die ägyptische gezogene Kamla II (Ansata Halim Shah x Mona III) brachte zwei Gold- und einen Silber-Hengst, alle von El Thay Mansour. Gleiches gilt für Mesoudah-M (Mesoudah x Madinah), deren Söhne allerdings von drei unterschiedlichen Vätern stammen.

Die Menes-Tochter Marenga brachte jeweils einen Gold-, Silber- und Weiß-Hengst. Von ihrer Mutter Marei stammt außerdem der mit Gold ausgezeichnete Hengst Menesco. Sie vertreten die russische Familie der Mammona.

Goldhengste 1993 – 2005

	Name	Vater (sire)	Mutter (dam)	Züchter (breeder)	Farbe (colour)	Geb. (born)
1993	M Sharin	Ibn Bint Inas	Shannah	L. Jattiot	Fuchs	28.05.91
	El Thay Shah Mabrouk	ET Ibn Halim Shah	El Thay Maheera	Dr. Tauschke	Schimmel	01.04.90
	RT Nazzir	Mardschan	Nazira	R. Tiemann	Schimmel	31.03.90
1994/1	Rashid	Sheik El Nile	Kaigala	W. Letsch	Fuchs	20.03.92
	Iglesias	Orion	Inazaa	H. Ismer	Fuchs	19.03.90
	Drakon	Prizrak	Prikhot	Tersk	Fuchs	10.01.85
	Edykt	Eukaliptus	Elana	Michalow	Schimmel	17.03.80
1994/2	Padrons Favourite	Padrons Kadar	Furno Kumiranaja	A. Pawlak	Fuchs	26.06.92
	Adawi	Maysoun	Ameenah II	B. Engels	Schimmel	26.04.92
	KP Nameed	Motassem	Nameeza	H. Buschfort	Braun	22.03.92
	Nasar	Narew	Naletty	Fam. Böhringer	Braun	04.07.91
	Thamiyan	El Thay Thaman	El Thay Tifla	S. v. Elm	Schimmel	27.06.91
	Magid II	Baron of Tersk	Mena	R. Schlereth	Fuchs	02.03.91
	El Thay Kemal Pasha	El Thay Mansour	Kamla II	Dr. Tauschke	Schimmel	04.01.91
UP Sheitan	Mehanna	Sheykha Abbayah	K. Liesegang	Rappe	10.06.87	
1995/1	Corall	Nadir	Cewiarka	S. Garde-Ehlert	Fuchs	09.06.91
	Dalia Halim	Ansata Halim Shah	AK Bint Dalia II	Magness Arabians, USA	Schimmel	11.03.91
	Elart	Palas	Elana	Michalow	Schimmel	30.01.84
1995/2	Ibn Narav	Narav Ibn Aswan	Nenija	S. Garde-Ehlert	Schimmel	02.04.93
	Platin	Plakat	Pagalu	A. Bremer	Schimmel	25.03.93
	Madras Ibn Maysoun	Maysoun	Waceka	H. Merdon	Schimmel	09.03.92
	El Thay Said Pasha	ET Mansour	Kamla II	Dr. Tauschke	Schimmel	03.01.92
	Karacal	Anilin	Kouri BB	Trummer, Österreich	Braun	14.04.91
	Serenity Habib	Khofo	SF Bint Mamlouka	Serenity Farms USA	Schimmel	21.03.83
1996/1	FS Bengali	Kubinec	Om El Sanadiva	F. Spönlé	Braun	02.03.94
	Absolut RCA	Thee Desperado	The Essens Ladywhite	J. KelleyUSA	Schimmel	08.02.94
	Fay Sabun	Salaa El Dine	Ansata Fay Jamila	K. Beste	Schimmel	05.07.93
	Bahrein II	AAF Absolut	Nephina	U. Klein	Schimmel	13.04.94
	Maydan Madheen	Maysoun	Mesoudah M	Prof. Paufler	Schimmel	04.05.93
	Noal	Nahbay	Njuba	Dr. Koenig	Schimmel	24.05.92
	Mashan	Salaa El Dine	Manila	I. Schulz	Schimmel	05.04.92
	Nimroz	Moment	Nizina	Tersk, GUS	Schimmel	09.05.79
	1996/2	Ansata Exemplar	Asjah Ibn Faleh	Ansata Jumana	Ansata Stud, USA	Rappe
Menesco		Menes	Marei	R. Sax	Braun	19.04.94
Al Adiyat Santander		Al Adiyat Inshass	Siracca	G. Poelzig	Schimmel	14.03.94
Hamra Ali Shamal		Ansata El Salaam	BKA Alisabbah	G. Weixelbaum	Schimmel	23.05.93
Koronec		Kubinec	Precious Me	v. Anselm	Schimmel	06.07.93
Weteran		Fawor	Wilejka	Michalow, POL	Braun	11.01.92
Taladinn		DWD Tabasco	Winnetka	Doessel, USA	Rappe	07.05.92
Altruista		Ernal	Altowka	Bialka, POL	Schimmel	12.01.86
Andrus		Etat	Alita	Bialka, POL	Schimmel	17.03.88
1997/1		Syrashaan	Orashaan	Sylmoonah	C. Wensauer	Schimmel
	Sinjabi	Imperial Imdal	Arabest Mariya	U. Ariely	Schimmel	27.01.95
	Popmenes	Menes	Popova	Kossack Stud	Braun	07.02.95
	Masri El Salaam	Ansata El Salaam	Momtaza Bint Moheba	H. Kretschmann	Braun	04.02.94
	Narym	Balaton	Nemara	D. Basile	Braun	17.02.94
1997/2	Ali Valentino	Ali Ruminaja	Moniet	R. u. C. Frist	Schimmel	14.02.89
	Eliop	Ararat	Etylina	Michalow	Schimmel	12.01.91
	Nabeel II	Maysoun	AK Bint Nabilahh	R. Kolster	Schimmel	07.09.95
	Evidant	Muscat	Enaria	Teisan Auto Co.Ltd., USA	Fuchs	09.07.95
	Davidoff	Kubinec	Nikita	Stöckle	Schimmel	21.01.95
	El Thay Mashour	Madkour I	ET Bint Kamla	C. Tauschke	Schimmel	13.01.94
	Madallan-Madheen	Ansata El Salaam	Madinah	R. u. S. Paufler	Rappe	24.05.93
	Prognoz	Gusar	Primeta	Tersk	Fuchs	09.03.92
	Eunos	Eldon	Euonona	Michalow	Schimmel	02.01.92
	Elgar	Gadir	Egina	Michalow	Schimmel	18.03.90
	Adnan	Salaa El Dine	Ghazala	Dr. H.-J. Nagel	Schimmel	08.05.89

Die Verbandshengstschau ist nur ein Aspekt, den Einfluss eines Hengstes oder einer Linie zu beurteilen. Die Ergebnisse sagen nichts aus über die Leistungsfähigkeit des Vaters oder seiner Nachkommen. Wie zu Zeiten der Körung endete die vermeintliche Karriere des

Jungstars mangels Vererbungspotenzials – oder mangels Nachfrage von Seiten der Stutenbesitzer – beim Tierarzt. Was allerdings nicht ausschließt, dass der ehemalige Hengst nun als Reitwallach ein zufriedenes Leben führt.

Klaus Oswald, Susanne Bösche

More than 1.400 stallions registered

The German Arab Horse Society (VZAP) organized Stallion Shows since 1993. At this occasion a stallion will be registered for the stud book plus he has the chance to attend the show. High quality stallions will be awarded with gold, silver or white medals. Since the first stallion show back in 1993, more than 1.400 stallions were registered. Which stallion or sire line turned out to be important?

Our chart easily shows, there two main sire line. One is represented by Russian bred Menes (Nabeg x Metropolia), through his sons Vympel and Balaton and his grandson Kubinec (Balaton x Kosmetika). Kubinec leads the statistic with seven gold awarded sons, including five Best in Show: the full-brothers FS Bengali and Shakaar Ibn Sanadiva (x Om El Sanadiva), Koronec (x Precious Me), FS Eternal Flame (x Temptress MSC) and Kaseem (x Kassia).

From these sons, FS Bengali also brought two gold awarded stallions (Bankurai Ibn Wahdani and Shaklan Ibn Bengali) and Davidoff one (SC Dagash).

The second important sire line is that of Ansata Ibn Halima (Nazeer x Halima), represented through his son Ansata Halim Shah (x Ansata Rosetta), but also through his grand-son Ansata El Salaam and great grand-son Imperial Imdal.

Ansata Halim Shah himself had two gold awarded sons (Dalia Halim – also Best in Show - and El Ahhim Shah). Four Halim Shah Sons had more than four awarded stallions, led by Maysoun (seven gold sons) and Salaa El Dine (three gold sons).

SUMMARY

	Name	Vater (sire)	Mutter (dam)	Züchter (breeder)	Farbe (colour)	Geb. (born)
1998/1	Taman	Vympel	Takema	R. Sax	Schimmel	24.02.96
	Mir Wan	Mirok Monpelou	Broshka	Hammer + Moli'terno	Fuchs	11.03.96
	Kar Testo Rosso	Kar Testador	Zafarina	Fam. Jung	Fuchs	20.02.96
	Galba	Plakat	Gza Gza	G. Janssen	Schimmel	10.06.94
	El Ahhim Shah	Ansata Halim Shah	AK Athea	H. Dechant	Schimmel	11.02.94
	Teymur B	Assad	214 Ibn Galal I	Babolna	Schimmel	21.02.94
	Om El Abadan	Camargue	Bint Estopa	Om El Arab Int.	Schimmel	01.05.91
1998/2	FS Eternal Flame	Kubinec	Temptress MSC	A. Stöckle	Fuchs	03.06.96
	Ibn Shah Mabrouk	ET Shah Mabrouk	Baghdady	C. Schwarze	Schimmel	15.05.95
	Gaskonczyk	Menes	Gaskonia	Michalow	Fuchs	12.06.93
1999/1	Kamil Ibn Sinan	Ansata Sinan	Khediva Rodaniyah	M. Hain	Schimmel	26.03.97
	Shaklan Ibn Bengali	FS Bengali	LM Sadunga	I. u. D. Gerbaulet	Braun	22.03.97
	El Allah Abu	Thee Desperado	Shaamisa Mystique	S.f.P.o.E.A.H.	Schimmel	12.02.96
	Pasha Yasin	Alidaar	UP Sheika Bint Pasha	M. Christiansen	Fuchs	12.03.93
	Sandstorm JC	Fame VF	Sids Marjuri	E. u. D. Nchekwube	Schimmel	01.03.89
	MA Alishah	Ruminaja Ali	AK Shagat	J. u. D. Matlack	Schimmel	21.03.85
1999/2	Psyches Ambassador	Padrons Psyche	Asya MG	Trummer	Fuchs	18.05.97
	Padishah	Drug	Purga	Tersk	Schimmel	12.02.96
	Mishaal HP	Ansata Sinan	Mesoudah M	H. Preuß	Schimmel	01.06.96
	Mashours Memory	Mashour Son	Munja	M. u. M. Esteves	Braun	19.04.96
	Bayfyrre	MA Bayhajt	Firih	McAdoo	Schwarzbraun	30.06.93
	Anaza El Nizr	Ruminaja Ali	Bint Deenaa	St. Clair	Schimmel	05.07.87
2000/1	LM Feline	Essteem	MFA Forgetmenot	F. Huemer	Fuchs	26.01.97
	Mirokan	Mirok Monpelou	Merana	R. Sax	Braun	02.05.97
	Mangalee Ibn Shadwan	Classic Shadwan	KEN Bint Bint	E. Dirnhofer	Schimmel	14.05.97
	El Thay Malikh	Madkour I	Mahiba			
	El Thay Malikh	Madkour I	El Thay Bint Mofeedah	C. Tauschke	Schimmel	07.08.95
	Emiratus B	El Thay Mameluk	223 Ibn Galal I	Babolna	Fuchs	31.03.95
	El Sher Mann	El Shaklan	Gazira	R. u. J. Powell	Schimmel	15.05.85
2000/2	Hamra Aliqance	Ali Valentino	Sonbohlas Music	G. Weixelbaum	Schimmel	11.05.98
	Mahadin	Madkour I	Mahameh	P. Gross	Schimmel	28.04.97
	Ibn Halim Shah I-1	Orashaan	Halim Shah I-1	S. v. Elm	Schimmel	19.02.97
	Normativ	Mascart	Narta	Khrenoeve Stud	Schimmel	22.03.87
2001	Authentic Ibn Nawaal	Maysoun	AK Nawaal	R. Kolster	Schimmel	02.03.99
	Kar Papageno	LM Perlamor	LL Zahra	Dr. Jung	Fuchs	10.06.99
	MIB Sandokan	Om El Abadan	Salitra	M. u. I. Buchtman	Schimmel	28.05.99
	Ibn Abadan					
	Bankurai Ibn Wahdani	FS Bengali	Wahdani	B. Schiffl	Schimmel	26.05.98
	Katarac	Vatican	Katarena	H. Fischer	Fuchs	23.01.98
	Hadish LF	Michelangelo KA	Princess Suenah	Azienda Agraria	Fuchs	30.05.97
	Madkours Impuls	Madkour I	Imperia	H. Ismer	Schimmel	19.04.97
	Om El Bendigo	Sanadik El Shaklan	Om El Beneera	Om El Arab International	Schimmel	13.04.97
	El Nabila B	Kubinec	Elf Layla Walayla	Babolna	Schimmel	02.06.96
	Fantast	Nagadir	Facecja	S. Garde-Ehlert	Braun	05.05.96
	SDP Taylor	Travis MSC	SH Enchantress	J. u. E. Johnson	Schimmel	06.06.96
	Gazal Al Shaqab	Anaza El Farid	Kajora	Al Shaqab Stud	Braun	15.05.95
2002	F-Shamaal	Maysoun	Sarameena	H. u. I. Friedmann	Fuchs	26.05.00
	Feratti	Magnum Psyche	Brass Princess	Williams Arabians	Braun	29.04.00
	Authentic Kharazi	Maysoun	Kaliya	R. Kolster	Fuchs	29.04.99
	GR Amaretto	Classic Shadwan	Halims Asmara	A. u. E. Escher	Schimmel	21.04.99
	Ansata Selman	Ansata Hejazi	G Shafaria	Ansata Arabian Stud	Schimmel	18.09.99
	Mosalli	Imperial Imdal	Musaliha	U. Arieli	Schimmel	29.03.95
	Farres	Anaza El Farid	Shameerah	T. u. K. Teitrick	Schimmel	18.05.95
	Mel Nebli	Pintor	Mel Idola	P. Scheerder	Schimmel	29.03.84
	Kais	Pakistan	Proba	J. Peeters Arabica	Fuchs	08.04.92
2003	Shakaar Ibn Sanadiva	Kubinec	Om El Sanadiva	R. Heckenbühler	Braun	07.01.01
	BS Specific	Sandstorm JC	Basara Saiyana	E. Blutbacher	Schimmel	21.06.00
	Nahjad	Mahnarch	Nabinah	W. Koch	Fuchs	22.04.99
2004	Alrahed Ibn El Allah Abu	El Allah Abu	Autumn Misty	C. Gerbershagen	Schimmel	17.05.01
	Major	El Allah Abu	Marischka	O. Schmidt	Schimmel	12.04.00
	Expert	Monograf	Elwirena	M. Ismer	Fuchs	27.01.00
	Amurath Muntahi	Amurath Baikal	Mosila	I. Klauenberg	Schimmel	01.06.99
2005	Kaseem	Kubinec	Kassia	K. H. Stöckle	Schimmel	17.07.03
	El Sid	Al Lahab	Swana	K. H. Stöckle	Schimmel	02.01.03
	SC Dagash	Davidoff	Verbala	A. Schmid	Schimmel	08.03.02
	Massai Ibn Marenga	Mirokan	Marenga	R. Sax	Braun	03.04.02
	Avanpost 29	Pilgrim	Agata	Tersk	Schimmel	27.02.00
	Classic Rayan	Alidaar	AK Raiyeh	U. Poth	Schimmel	01.03.96

Quelle: Klaus Oswald. Exklusiv für unsere Abonnenten: Auf unserer Internetseite www.araberweltweit.de finden Sie die komplette Übersicht von 1993 - 2005.